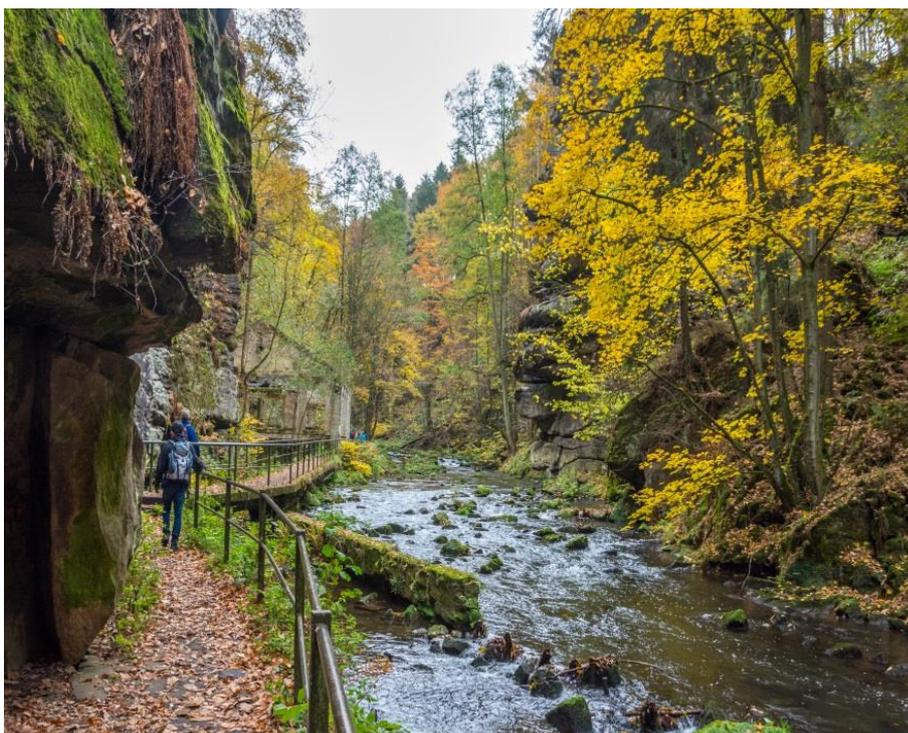


Herbstwanderung 2018

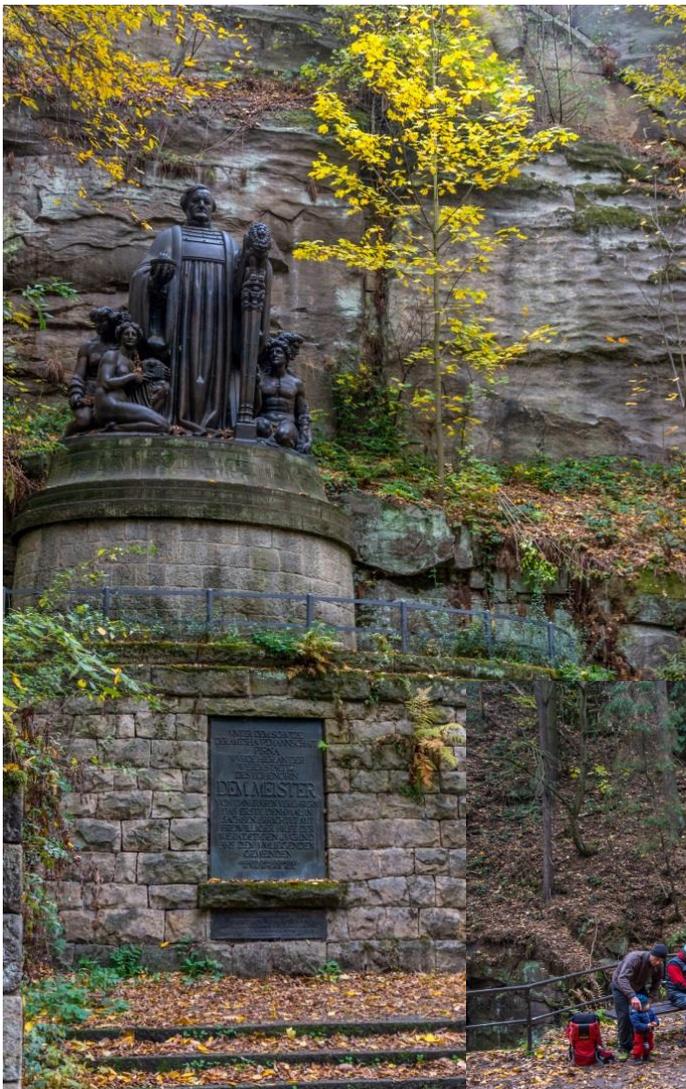
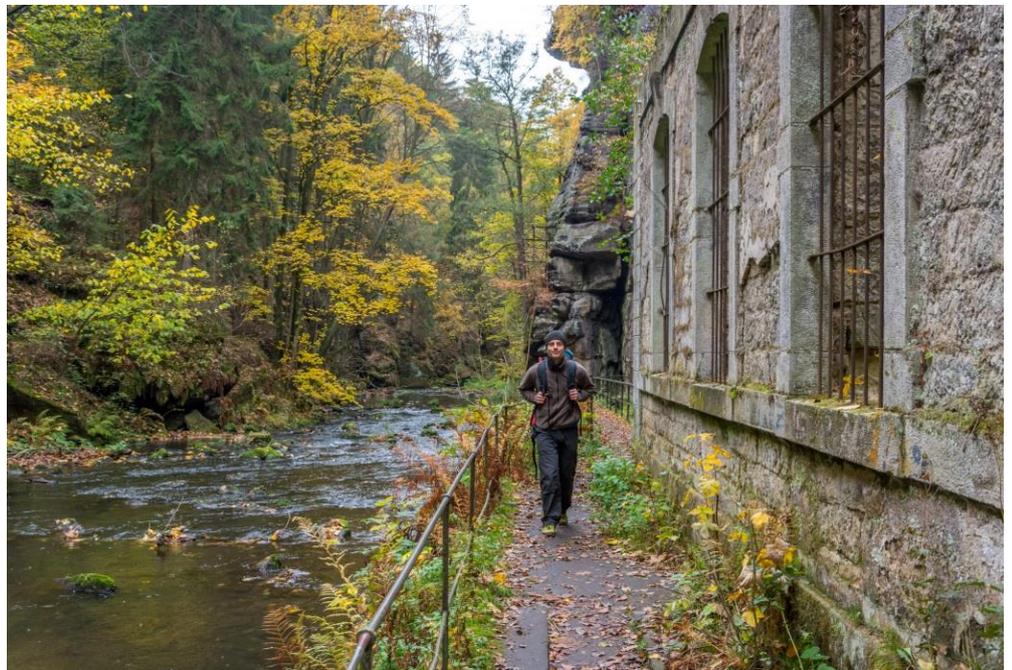


Am 3. November trafen sich 10.00 Uhr 22 wanderfreudige Rohnis incl. Anhang sowie eine Hundedame zur diesjährigen Herbstwanderung im Klettergarten Liebenthal. Kletterer waren trotz des recht angenehmen Wetter so früh noch nicht zu sehen.



So ging es dann auch recht bald Richtung Wagner-Denkmal an der Wesenitz und dem alten Elektrizitätswerk vorbei los.

Von diesem ist außer dem Außenmauerwerk nicht mehr wirklich viel vorhanden, so dass es etwas handwerkliches Geschick bedarf um es wieder herzurichten.



Am monumentalen 4,00 Meter hohem Richard Wagner Denkmal, dargestellt als Gralsritter, lauschten wir dann mehr oder weniger andächtig Auszügen des Lohengrin, das wohl zum größten Teil in der angrenzenden Lochmühle entstanden sein soll.



Aber der
eigentliche Grund
dieser Wegführung
befand sich etwas
Flußaufwärts, wo
sich eine legendäre
Plakette am
Sandstein befindet.



Dann ging es aus
dem Tal
aufwärts, wo wir
durch Daube,
vorbei an
Doberzeit
entlang
wanderten.





Nachdem wir vorbei an Traubeneichen nach Mockethal abstiegen, standen wir völlig überraschend am Fotorätsel (war schwer dieses mal). Zum Glück hatte der Besitzer zwischenzeitlich keine Lust für eine Ausfahrt bekommen

Nun hatten wir uns aber eine Pause verdient und die gab es dann am Canaletto Blick





Danach ging es an manchem Hindernis vorbei wieder abwärts Richtung Elbe



Um dann wieder aufzusteigen zum Burglehnpfad



und den herrlichen Blick über die Altstadt von Pirna zu genießen.



In dem Brauhaus zum Giesser hat man dann vorzüglich für das leibliche Wohl von uns gesorgt

Frisch gestärkt ging es dann noch das letzte Wegstück über die Wesenitzleite zurück zu den Autos.

Insgesamt haben an der Wanderung 22 Personen in der Altersspanne von 18 Monaten bis 81 Jahren teilgenommen und sind am Ende alle angekommen. Das finde ich sehr beachtlich mit Blick auf die selbst laufenden Kinder sowie auch unseren zwei Altersrepräsentanten.



Unsere 14,6 km Wanderrunde am 3. November 2018

Foto Quelle Anne Marie Bähr